

Sophie Kotanyi - Vita

Sophie Kotanyi

Email:

sophie.kotanyi@uni-tuebingen.de

In Ungarn geboren; Seit 1957 in Belgien als politisches Flüchtling

STUDIUM

1974 – 1982 Filmregie Studium an der DFFB, Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin

1992 bis 1999 Ethnologie Magister FU Berlin; NF Psychologie & Religionswissenschaften
Magisterthese über Französische Ethnopsychiatrie mit Migranten- und Familien von Geflüchteten.

2012 Verteidigung Dr. Phil. im SAI, South-Asia Institute, Karl-Ruprecht Universität Heidelberg bei Prof. William Sax., zweiten Gutachter, Koen Stroeken. Systematisierung diversen angewandten Forschungen (1998-2014) in Mozambique und D.R. Kongo in Gesundheits- und Rechtspraktiken in These: *“Ancestral Paradigms and Modern Lives”*.

BRUFLICHE AKTIVITÄTEN

1972-73 Straßen Theater *Mixed-Media Company* und in *Bread-Puppet Theatre*

1978 Aktiven Einsatz der DFFB Film – Deutsche Kinemathek

1976-2014 Film Regie/Autor in Kapverden, Deutschland, Belgien, Ungarn, Guiné Bissau (1978-1990), Mozambique (1999-2003) und DR Kongo (2011-12).

1976-2014

Angewandte ethnologische Forschungen im Bereich Landwirtschaft (Kapverden); Entwicklung (Guinea Bissau); psychische Gesundheit (Ruanda); Umgang in traditioneller Heilung mit Post-Kriegs-Trauma (Mozambique); Traditioneller Medizin (Mozambique und RDC); soziokulturelle Interferenzen mit HIV/AIDS mit der Entwicklung eines inklusiven Ansatzes für Prävention; Konfliktbearbeitung im gelebten Recht (Mozambique & DR Kongo),- alle Bereiche kombiniert mit Filmeregie, Autor, Schnitt und Produktion. Die Forschungsergebnisse flossen in die Erwachsenen Bildung mit Mitarbeitern aus Ministerien, nationalen und regionalen ONGs, Universitäten, Juristen, Ärzten und Krankenschwestern in den jeweiligen Afrikanischen Ländern ein.

1976-77 Forschung, Dreharbeiten in Santiago, Kapverdischen Inseln mit Pico Film Coop

1979 Akademisches Lehren in Visuelle Anthropologie

1978-1992 Mitglied der Kapverden und Guinea Bissau Beiräte im Weltfriedensdienst.

1979-81 Erwachsenenbildung (Gender und Partizipation) im Geist der dialogische Sensibilisierung von Paulo freire, angewandt mit Filme in Santiago, Kapverdischen Inseln

1981-1982 Forschung, Dreh, Schnitt: **TCHOM** (Land) mit G.Heidrich, U. Frohn Meyer

1984-1989 Dokumentar-Film-Regie freiberuflich für Deutsche Fernseh Anstalten

1986-1990 Langzeit audiovisuelle Evaluierung eines ländliches Projektes des Weltfriedensdienste in Boé (Ost-Guinea Bissau); Regie/Schnitt zwei Filme.

1992 Aktionsforschung in diversen Gebieten von Boé mit A. Souaré zu Erkundung und Förderung indigene Entwicklungsansätze (Pulaar-Sprach Kultur).

1979-1992 Spezialist in Kommunikation bezüglich Gender und Nachhaltige Ansätze in ländliche Entwicklung aus der Perspektive ländliche Gemeinschaften (Kap Verden und Guinea-Bissau)

1992-1994 **LIEBER NACH OSTEN ALS NACH KANADA**, Langzeit anthropologische visuelle Beobachtung von (West) Deutsch-Deutsche (Ost) Kolonialismus – in Bio Landwirtschaft, nach der Wende in Mecklenburg-Vorpommern.

- 1998-2003 **GEISTKÖRPER** und **VOM NEUEN LEBEN**; erforschen und Filmregie/Schnitt in Nord/Süden von Mozambique, und damit Erwachsenenbildung Seminare in Vier Provinzen.
- 2001 Kurze Forschung: Inklusiven Umgang mit AIDS; Kooperation zwischen traditionellen Medizin & Biomedizin (Kampala und West Uganda).
- 2003-2014 Spezialist in Kommunikation für Anwendung einen inklusiven Ansatz bei HIV und AIDS in Afrikanischen sozialen und kulturellen Zusammenhänge.
- 1979-2014 Lehren in Erwachsene Bildung in Deutschland und Afrika.
- 2004 Angewandte Forschung zur psychische Gesundheit in Ruanda; Organisation eines Einführendes Workshop zu Ethnopsychiatrie mit der Herstellung eines Fortbildungskonzept für und in Ruanda.
- 2005 Organisation und Lehre in eine Workshop zum inklusiven Ansatz von HIV/AIDS mit ONGs in Bissau (Guinea Bissau).
Erforschung der Demokratisierungsansätze.
- 2005 Angewandte Aktionsforschung zur Entwicklung eines Konzeptes und Einführungsseminar mit Initiationsberaterinnen zur Inklusion von HIV/AIDS Prävention in weibliche Initiationsrituale (Sofala, Mozambique).
- 2006-2007 Wissenschaftliche Koordination der Aktionsforschung „**DIALOGO**“ in sieben Provinzen von Mozambique. Auswahl, Einführung und Begleitung von zwei Multidisziplinäre Forschungsteams (Ethnologen/Linguisten) mit MONASO; und vier Teams für Sensibilisation in vier Provinzen, des Roten Kreuz von Mozambique. Intensiven Einsatz von **GEISTKÖRPER** in Fortbindungen.
- 2010 Angewandte Aktionsforschung in fünf Gesundheitszonen von Kwango, Südwest DR Kongo, zu einem inklusiven Ansatz von HIV/AIDS. Einsatz von **GEISTKÖRPER**; Drehen von **KIKUTIKA**, neutralisierende Behandlung von Verhexung.
- 2011-2012 Forschung; Filmregie/Autor, Schnitt: **LA PALAVRE QUI TRANCHE**.
Forschungs- und Fortbildungsseminare mit Chiefs und Juristen/Richtern.
- 1979-2013 Training for expatriated specialist going to work in Africa preparing them to bridge the diverse medical systems and traditional forms of conflict treatment (rural Africa) for *WFD, DÜ, EED, Tropical Institute Heidelberg*.
- 1999-2014 Forschung und Lehre in Medizin and Legal Anthropologie in Mozambique, Ruanda, Guinea Bissau and D.R. Kongo.
- 2014 Angewandte Aktionsforschung Inklusion HIV/AIDS Prävention in Initiationsrituale von Mädchen und Jungens in Nord Mozambique (Nampula).
- 2008-2016 Arbeit an der Dissertation (Karl-Ruprecht Universität).
- 2009-2017 Akademisches lehren in *Medizinische Ethnologie* (psychische Gesundheit und HIV/AIDS im Afrikanischen Kontext).
